



PRESSEMITTEILUNG

## Das Kindergesundheitsmobil startet in den Frühling

**Essen, 11. April 2018. Es ist wieder soweit: Nach Ostern hat das Kindergesundheitsmobil seine Arbeit in den Stadtteilen aufgenommen. Dieses Jahr fährt das Mobil bis Ende Oktober Standorte in Horst, Stoppenberg, Kray, Altendorf und Nordviertel an.**

Im sechsten Jahr in Folge ist das Kindergesundheitsmobil direkt vor Ort in den Stadtteilen Anlaufstelle für Kinder und Eltern zu allen Fragen rund um die Kindergesundheit. 2018 fährt es Montag bis Freitag jeweils von 15 bis 18 Uhr die folgenden Plätze an:

Montag	15 - 18 Uhr	Eltingplatz (Nordviertel)
Dienstag	15 - 18 Uhr	Hörsterfeld (Horst)
Mittwoch	15 - 18 Uhr	Barbarossaplatz (Stoppenberg)
Donnerstag	15 - 18 Uhr	Krayer Markt (Kray)
Freitag	15 - 18 Uhr	Christus-Kirch-Platz (Altendorf)

Zentraler Bestandteil des Programms ist wieder der Kindergesundheitspass, der mit 16 interaktiven und kindgerechten Aktionen zu Themen wie Hygiene, Ernährung, Bewegung oder Wahrnehmung Kinder und Eltern für gesundheitliche Themen begeistern möchte. Kleine und große Besucher lernen zum Beispiel gesunde Lebensmittel kennen, trainieren Gleichgewicht und Koordination und erfahren, welche Untersuchungen ein Kinderarzt vornimmt.

Für jede Aktion, bei der ein Kind mitgemacht hat, erhält es einen Stempel. Hat ein Kind alle 16 Aktionen des Passes erfolgreich absolviert, erhält es als Gesundheitsexperte eine Urkunde und eine kleine Belohnung.

Im Mittelpunkt des Programms steht die Förderung und Stärkung von Kindern sowie die Früherkennung von Auffälligkeiten. Ein vierköpfiges Team bestehend aus einer Projektleitung, Sozialpädagogen und einem Übungsleiter berät in pädagogischen und medizinischen Fragen, das Angebot ist dabei kostenfrei und anonym.

### **Bildunterschriften:**

[Kindergesundheitsmobil ©McDonaldsKinderhilfeStiftung.jpg:](#)

Das Kindergesundheitsmobil kommt im sechsten Jahr in Folge direkt in die Essener Stadtteile

[Kindergesundheitsmobil Gesundheitsinformation ©McDonaldsKinderhilfeStiftung.jpg:](#)

An Bord des Kindergesundheitsmobils vermittelt das Team Informationen zu gesundheitlichen Themen

[Kindergesundheitsmobil Bewegungsbaustelle ©McDonaldsKinderhilfeStiftung.jpg:](#)

Auf der Bewegungsbaustelle können Gleichgewicht und Koordination trainiert werden



## PRESSEMITTEILUNG

### Über das Kindergesundheitsmobil

Das Kindergesundheitsmobil ist ein Kooperationsprojekt der McDonald's Kinderhilfe Stiftung, der Stadt Essen und des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Essen. Zielgruppe des Projekts sind Familien, die zu vorhandenen Hilfsangeboten und der medizinischen Regelversorgung nur unzureichend Zugang finden. Seit 5 Jahren ist das Kindergesundheitsmobil im Essener Norden unterwegs und konnte seitdem 35.000 kleine und große Besucher direkt vor Ort in den Stadtteilen für Gesundheitsthemen sensibilisieren. Seit 2017 verstärkt ein zweites Mobil das Angebot und macht Kinder und Eltern in Essen und Duisburg fit für die Zukunft. Das Team besteht aus einer Projektleitung, Sozialpädagogen und einem Übungsleiter; unterstützt wird es durch ein Team von ehrenamtlich tätigen Kinderärzten. Dabei ersetzt das Kindergesundheitsmobil keinen Arztbesuch, sondern schlägt vielmehr Brücken zu den bestehenden Hilfsangeboten in Essen. Finanziert wird das Projekt durch die McDonald's Kinderhilfe Stiftung, die sich seit über 30 Jahren in ganz Deutschland für die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern einsetzt. Weitere Informationen zum Kindergesundheitsmobil finden Sie unter [www.kindergesundheitsmobil.de](http://www.kindergesundheitsmobil.de)

### Die Projektträger:

Die **McDonald's Kinderhilfe Stiftung** ist eine unabhängige Organisation, die sich in Deutschland seit 30 Jahren erfolgreich für das Wohl kranker Kinder und deren Eltern einsetzt – insbesondere durch den Bau und Betrieb von mittlerweile 22 Ronald McDonald Häusern. Hier finden Familien ein Zuhause auf Zeit, während ihre schwer kranken Kinder in den benachbarten Kliniken behandelt werden. Eines dieser Elternhäuser, das Ronald McDonald Hundertwasser Haus im Grugapark, steht seit zwölf Jahren in Essen. Seit einigen Jahren baut die McDonald's Kinderhilfe Stiftung ihr Angebot aus – insbesondere in der Gesundheitsvorsorge für Kinder.

Die **Stadt Essen** wird in dem Projekt durch den Geschäftsbereich Jugend, Bildung, Gesundheit und Soziales vertreten. Innerhalb des Geschäftsbereichs trägt das Gesundheitsamt in besonderer Weise die Verantwortung für die Projektgestaltung im Bereich der gesundheitlichen Förderung von Kindern, das Jugendamt zeichnet verantwortlich für den Bereich der sozialräumlichen Prävention und Hilfe. Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsamtes der Stadt Essen betreibt seit Jahren intensiv eine das kassenärztliche Versorgungssystem ergänzende, zielgruppenorientierte, subsidiäre Gesundheitsförderung.

Der **Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Essen e.V.** engagiert sich seit fast 50 Jahren als starker Partner für Kinder und Familien in der Stadt Essen. Ziel ist es, allen Kindern Zukunftsperspektiven zu eröffnen: Jedes Kind hat das Recht auf eine gewaltfreie Kindheit und eine altersgerechte Entwicklung, auf Gesundheitsvorsorge und Bildungsperspektiven. Die Angebotsbausteine der Essener Kinderschutzarbeit reichen von der Beratung und der Krisenintervention über Betreuungs- und Therapieangebote bis hin zur Präventionsarbeit in den Projekten. Für den Kinderschutz in Essen engagieren sich rund 600 Mitglieder, über 300 hauptamtliche Mitarbeiter und über 500 ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger in den 18 Einrichtungen und Projekten.



## PRESSEMITTEILUNG

**Kontakt für weitere Fragen und Informationen:**

McDonald's Kinderhilfe Stiftung  
Christine Riedlberger, Stellvertr. Leitung Kommunikation  
Max-Lebsche-Platz 15  
81377 München  
Telefon 089 - 740066-53  
Mail [christine.riedlberger@mdk.org](mailto:christine.riedlberger@mdk.org)